

# **Grabber AT auf 18" oder 20" -> Bitte um Erfahrungsberichte bzw. Infos**

**Beitrag von „bmueller“ vom 10. Februar 2016 um 18:21**

Liebes Forum,

wir haben seit ein paar Monaten einen T1 Baujahr 2007 mit V6 TDI als Familienauto.

Wir haben den Touareg mit zwei Rädersatzten gekauft. Und damit zur ersten Frage:

- Sommer: 275/40R20
- Winter: 235/60 R18 (auf der Fat Boy Felge)

Beide Reifensätze sind nahe an der Verschleißgrenze und ich würde gerne ganzjährig auf den General Grabber AT umsteigen. Einsatz: Alltag, Jagd, Urlaub (auch offroad in den Alpen).

Jetzt mache ich mir seit einiger Zeit Gedanken, auf welchen Felgensatz ich die AT's aufziehe...

- General Grabber AT HTP in 275/40R20
- General Grabber AT<sup>2</sup> in 255/55R18

Die Variante b) hat verschiedene Vorteile: preislich günstiger, höhere Reifenflanke und damit weniger empfindlich in (steinigem) Gelände

Die Variante a) ist zwar teurer und weniger sinnvoll im Gelände... sieht aber ganz nett aus.

Hat jemand Erfahrungen mit den AT's in 20"? Wie groß sind die praktischen Nachteile?

Besten Dank vorab für weitere Ideen bezüglich Pro und Contra...

Viele Grüße

bmueller

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. Februar 2016 um 18:31**

Ich habe den AT2 als 18-Zoll: Der Reifen ist gerade für Geländepassagen mehr als ideal, allerdings auf der Straße doch recht laut, ebenso bei Nässe nicht wirklich der beste Reifen. Daher würde ich für deinen Einsatz, vor allem wegen der höheren Flanke max. den 18-Zöller als

AT-Reifen einsetzen. Die 20-Zöller würde ich mit normalen Sommerreifen für die Straße bestücken, allerdings bleibt dann noch die Frage was du im Winter fährst?

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „juma“ vom 10. Februar 2016 um 18:51**

Servus,

willkommen im Forum! Ich hoffe, wir werden noch einiges von dir lesen, bspw. hier: [KLICK](#) 😊

Diesen thread hast du vermutlich schon entdeckt? [KLICK](#)

Allein aufgrund der "Seitenwandreserven" ist die 18"-Variante vorzuziehen.

Ich empfehle aber dennoch nach mittlerweile zehnjähriger Erfahrung folgendes Vorgehen:

Verkaufe die 20"-Felgen und kaufe dir dafür einen weiteren 18"-Satz, auf dem du dann richtige Winterreifen montierst. Die Grabber sind nett zwischen O und O, aber bei Schnee, nasser, kalter Fahrbahn leider nicht das Gelbe vom Ei.

---

### **Beitrag von „bmueller“ vom 10. Februar 2016 um 22:01**

Erst einmal besten Dank für das Feedback! Und danke für die freundlichen Hinweise... Vorstellung kommt noch. Versprochen.

Ich habe in Erwägung gezogen, den Grabber AT auch im Winter zu fahren. Dass die Eigenschaften nicht an einen 100% Winterreifen herankommen, dessen bin ich mir bewusst. Aber die zwei Wochen richtigen Winter könnten wir damit leben. "Zur Not" habe ich auch noch ein normales Auto mit normalen Winterreifen...

Ich denke, Nachteile hat der Grabber im Winter nur bei richtig Glatteis. Frischer Schnee und Nässe sollten ok sein wenn man weiß, was man für Reifen montiert hat.

Ich denke ein wenig Erfahrung mit Reifen habe ich. Bin jahrelang Defender gefahren :-). Im Sommer BFG MT und zuletzt den TOYO MT (übrigens ein guter Reifen). Im Winter hatte ich auch auf dem Landy Winterreifen und kenne daher den Unterschied... Aber den brauchte ich derzeit auch täglich.

Zum Kern der Frage: Im Grunde bestätigt Ihr meinen eigentlichen Gedanken, dass ein AT mit 20er Querschnitt Unsinn ist...

Ich habe hier im Forum ein paar Bilder gesehen, dass ein User den AT auf 20" montiert hat. Sah halt nett aus...! (Für Wiese und Schotter hätte es ja reichen können. Nur halt BLOS NICHT den Luftdruck reduzieren ;-))

Gruß  
bmueller

---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. Februar 2016 um 22:33

#### [Zitat von bmueller](#)

Ich habe in Erwägung gezogen, den Grabber AT auch im Winter zu fahren. Dass die Eigenschaften nicht an einen 100% Winterreifen herankommen, dessen bin ich mir bewusst. Aber die zwei Wochen richtigen Winter könnten wir damit leben. "Zur Not" habe ich auch noch ein normales Auto mit normalen Winterreifen...

Ich denke, Nachteile hat der Grabber im Winter nur bei richtig Glatteis. Frischer Schnee und Nässe sollten ok sein wenn man weiß, was man für Reifen montiert hat.

Also ehrlich gesagt, halte ich das ganze für ziemlich gefährlich! Der Grabber ist im Winter total ungeeignet, auch wenn es selten schneit, kann es dir passieren, dass es während der Fahrt schneit bzw. noch gefährlicher, dass es eisig wird oder ähnliches...

Der Touareg hat 2,5t Eigengewicht, wenn du die Fuhre zum Stehen bringen willst, dann wirst du mit dem Grabber massive Probleme bekommen, egal ob ein wenig Schnee oder Eis! Der Grabber hat ja nicht einmal ein Schneeflockensymbol, somit ist er für den Winter gar nicht getestet....

Also bitte kaufe dir einen Satz normale Winterreifen, oder lasse den Touareg einfach im Winter stehen!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „bmueller“ vom 11. Februar 2016 um 22:55**

Hallo Hannes,

ja, ok. Habe ich verstanden. Aber um noch einmal zur eigentlichen Frage zu kommen: Ihr seid alle der Meinung, dass der 20" AT Unsinn ist, richtig?

[IMG\\_0143.jpg](#)

Aber optisch passt es... (Ich habe mir das Bild mal ausgeliehen, ich hoffe dem "Eigentümer" missfällt das nicht)

Gruß

bmueller

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. Februar 2016 um 23:25**

[Zitat von bmueller](#)

Ihr seid alle der Meinung, dass der 20" AT Unsinn ist, richtig?

Ja genau. Warum kauft man sich AT-Reifen? Weil man damit ins Gelände möchte, auf der Straße sind die laut und nicht gerade wirklich gut brauchbar. Im Gelände hast du dann eben den Nachteil, dass durch die große Felge die Flanke relativ niedrig ist und du dir daher die Felgen sehr schnell ruinierst. Dazu ist die extreme Breite auch nicht gerade von Vorteil.

Ich finde den Vorschlag von Juma gut: Besorge dir einen 2. Satz (noch besser wären hier für die AT-Reifen 17-Zöller) Felgen für die AT-Reifen. Gerade gebrauchte 17- oder 18-Zöller für den Touareg sollten richtig günstig zu haben sein.

MfG

Hannes